

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Bälau
am 02.12.2008 im Dorfgemeinschaftshaus

*Auswertung
an alle GV
beobachtet*

Beginn: 19.30Uhr

Ende: 20.35Uhr

*Ja 16/01
Dorfg.
St.*

Unterbrechungen:

Anwesend:

(gesetzl.) Mitgliederzahl:

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. Bgm. Alpen, Frauke
(als Vorsitzende)
2. GV Schlisio, Bettina
3. GV Knaack, Gisela
4. GV Stannull, Jens
5. GV Hardkop, Sigurd
6. GV Michelsen, Angelika
7. GV Reimers, Angela
8. GV Schmaljohann, Hans
9. GV Such-Steen, Jürgen

fehlt entschuldigt

fehlt entschuldigt

b) Nicht stimmberechtigt:

1. Protokollführerin VA Maloch
2. Frau Janke, Team Breitenfelde

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2008
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Einwohnerfragezeit
5. Bestands- und Zustandserfassung des Straßenvermögens
hier: Auftragsvergabe
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung- und Haushaltsplan 2008
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009
8. Anfragen und Bekanntgaben

2

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Bälau
am 02.12.2008 im Dorfgemeinschaftshaus

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
1	<u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</u> Bürgermeisterin Alpen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.			
2	<u>Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2008</u> Es werden gegen die Niederschrift vom 12.11.2008 folgende Einwände erhoben: Zu TOP 4: Der Satz – Auch im Kirchstiege werden weitere Bäume entfernt, da die Wurzeln den Gehweg beschädigen – wird gestrichen. Der Satz – Bürgermeisterin Alpen schlägt vor, dieses als TOP für die nächste GV aufzunehmen - wird wie folgt geändert. Bürgermeisterin Alpen schlägt vor, dieses als TOP in den Ausschuss zu verweisen. Zu TOP 8: Das Abstimmungsergebnis lautet richtig: dafür 6; dagegen 0; Enthaltungen 0 Zu TOP 11 und 12 – nicht öffentlich: Der Satz – GV Frau Schlisio verlässt wegen Befangenheit gemäß § 22 GO den Sitzungsraum – wird ergänzt. Das Abstimmungsergebnis lautet richtig: dafür 6; dagegen 0; Enthaltungen 0 Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die oben genannten Änderungen mit in das Protokoll aufgenommen werden.			
3	<u>Bericht der Bürgermeisterin</u> Bürgermeisterin Alpen berichtet, dass Frau Schmaljohann am 26.03.2009 einen Diavortrag über Neuseeland halten wird. Die Terrassentür im DGH wird erneuert werden. Gemäß den Bestimmungen der Feuerwehrunfallkasse Nord werden folgende Änderungen vorgenommen werden müssen: - Anschaffung eines Erste-Hilfe-Kastens - die Türschwelle zwischen Flur und Garage muss niedriger gesetzt werden - Erneuerung der Bereifung des Feuerwehrfahrzeuges. Bürgermeisterin Alpen teilt mit, dass die Nivellierungssätze der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer erhöht wurden. Die Bürgermeisterin Frau Alpen fragt an, ob an dem nächs-			

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Bälau
am 02.12.2008 im Dorfgemeinschaftshaus

3

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	<p>ten Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ teilgenommen werden sollte. Die GV ist einstimmig dafür, den kommenden Wettbewerb ausfallen zu lassen.</p> <p>Vom Kindergartenbeirat wurde eine Anfrage gestellt, ob die Kinderbetreuung auf 6 Stunden erhöht werden könne und eine Nutzung des DGH Bälau für 2 Stunden täglich durch die Waldkindergartengruppe erfolgen kann. Die GV ist generell nicht abgeneigt. Es bestehen aber Vorbehalte, da Näheres noch mit der Kirche besprochen werden müsste.</p>			
	<p>GV Schlisio bemängelt, dass der Rasen für das Laubvergnügen gemäht worden ist, obwohl dies nicht passieren sollte.</p>			
4	<p><u>Einwohnerfragezeit</u></p> <p>Die gestellten Fragen wurden von der GV beantwortet.</p>			
5	<p><u>Bestands- und Zustandserfassung des Straßenvermögens hier: Auftragsvergabe</u></p> <p>Die Gemeindevertretung Bälau beschließt, den Auftrag an die Fa. Lehmann + Partner GmbH für die Bestands- und Zustandserfassung des gemeindlichen Straßenvermögens entsprechend dem Angebot zu vergeben. (Anlage 1)</p>	7	0	0
6	<p><u>1. Nachtragshaushaltssatzung- und Haushaltsplan 2008</u></p> <p>Die Vorsitzende des Finanzausschusses erläutert die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008. Die Gemeindevertretung beschließt die 1 Nachtragshaushaltssatzung 2008 wie aus der Anlage 2 ersichtlich.</p>	7	0	0
7	<p><u>Haushaltssatzung u. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009</u></p> <p>Die Vorsitzende des Finanzausschusses erläutert die vorliegende Haushaltssatzung 2009. Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2009 wie aus der Anlage 3 ersichtlich.</p>	7	0	0
8	<p><u>Anfragen und Bekanntgaben</u></p> <p>Das Gemeinderatsessen soll in Siemers Gasthof in Breitenfelde stattfinden und zwar am <u>23. Januar 2009, 19.30 Uhr.</u></p> <p>Bürgermeisterin Alpen schließt die Sitzung um 20.35 Uhr.</p>			


80.22

80.24

80.23

80.23

.....
Bürgermeisterin


.....
Protokollführerin

Vorlage

zur Sitzung der Gemeindevertretung Bälau am 02.12.2008

zu Tagesordnungspunkt 5: Bestands- und Zustandserfassung des Straßenvermögens
hier: Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Seit dem 15.08.2007 ist die GemHVO-Doppik S-H rechtskräftig. Die Gemeindevertretung Bälau hat am 10.07.2006 die Einführung des neuen kommunalen Rechnungswesens und am 26.08.2008 die neue Inventurrichtlinie beschlossen.

Das Hauptziel der Doppik ist es, durch Abbildung des Ressourcenverbrauchs den wirtschaftlichen Umgang mit den anvertrauten öffentlichen Ressourcen zu fördern.

Vorbereitende Maßnahmen zur Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens sind die Aufnahme der Anlagegüter/Inventare aus dem laufenden Buchungsgeschäft, der Beginn der Inventarisierung und Bewertung historischer Güter (bewegl. Anlagegüter, Gebäude, Kläranlagen, Straßennetz u.a.) und die Produktbildung (Gliederung –alt-).

Die Inventuren bei der Feuerwehr und im Dorfgemeinschaftshaus sind abgeschlossen. Die Bestandsaufnahmen der gemeindlichen Gebäude und Spielplätze sind erfolgt. Jetzt fehlt nur noch die Bestands- und Zustandserfassung des gemeindlichen Straßenvermögens. Dazu zählen u. a. der Grund und Boden, die Straßen, Wege und Plätze, das Straßenbegleitgrün, die Straßenbeleuchtung und die Beschilderung.

Die Bewertungsdaten müssen später nachvollziehbar und belastbar sein, da das **Straßenvermögen einen erheblichen Anteil des gemeindlichen Vermögens** darstellt. Eine **objektive Einschätzung des Straßenzustandes** ist daher besonders wichtig. Auch der Aufbau eines eindeutigen Netzsystems ist erforderlich, um später die Straßendaten fehlerfrei lokalisieren und zuordnen zu können.

Angebote für ca. 110 km Straßennetz für das gesamte Amtsgebiet liegen vor.

Diese beinhalteten den Aufbau des Ordnungssystems, die Erhebung der Querschnitte und Flächen, die Erhebung der Straßenausstattung, Zustandserfassung- und Bewertung und den Datentransfer.

1. Lehmann + Partner GmbH	32.606,00 €	(abzgl. 3% Rabatt)
2. Veco GmbH	50.634,50 €	
3. Bebra	34.341,00 €	(abzgl. 2.200,- Eur)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Bälau beschließt, den Auftrag an die Fa. Lehmann + Partner GmbH für die Bestands- und Zustandserfassung des gemeindlichen Straßenvermögens entsprechend dem Angebot zu vergeben.

Gesetzliche Zahl der Vertreter	9	Abstimmung:		
Anwesend:		Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO				

Im Auftrag

Janke



Haushaltssatzung der Gemeinde Bälau für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Bälau vom 02.12.0008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

§ 1

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	212.700,-- Euro
in der Ausgabe auf	212.700,-- Euro
und	

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	23.800,-- Euro
in der Ausgabe auf	23.800,-- Euro

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf

0,-- Euro
0,-- Euro
0,-- Euro
0,-- Euro

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 260 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 260 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 310 v. H. |

Bälau, den 03.12.0008

.....
Alpen - Bürgermeisterin

